Stand: 06.11.2025 21:15:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/19269

"Sozialwohnungen halten - Mieterhöhungen bei geförderten Wohnungen deckeln"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/19269 vom 29.11.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21302 des SO vom 01.03.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/21636 vom 10.04.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 10.04.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19269

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sozialwohnungen halten – Mieterhöhungen bei geförderten Wohnungen deckeln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Wohnraumförderungsbestimmungen 2012 (WFB 2012) dahingehend zu ändern, dass die festgelegte Erstvermietungsmiete für Wohnraum der Einkommensorientierten Förderung (EOF) in den ersten fünf Jahren der Bindung (gerechnet ab dem Erstbezug) nicht erhöht werden darf. Die in den ersten fünf Jahren nicht zulässigen Erhöhungen dürfen nicht nachgeholt werden, so dass unter Beachtung der nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) zulässigen Fristen also frühestens ab dem sechsten Jahr eine Mieterhöhung erklärt werden kann. Jede Mieterhöhung ist maximal in Höhe der Veränderung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten nationalen und nicht harmonisierten Verbraucherpreisindex möglich. Herangezogen wird jeweils der Indexwert des Kalenderjahres vor dem Jahr der Mieterhöhung.

Begründung:

In der bayerischen Wohnraumförderung ist die Einstiegsmiete "gedeckelt", so dass bei Mietbeginn eine geringere Miete als auf dem freien Markt garantiert wird. Da sich Mieterhöhungen nach den §§ 558 und 559 BGB richten, die Zuschüsse an die Mieter aber gleich bleiben, müssen die Mieterinnen und Mieter Mieterhöhungen alleine tragen. Das heißt, bereits nach einem Jahr darf die Miete – wie am freien Markt auch – um 15 Prozent bzw. 20 Prozent erhöht werden, dann alle drei Jahre bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete. Wird die Möglichkeit zur Mieterhöhung vom Eigentümer vollumfänglich ausgeschöpft, können sich viele Mieterinnen und Mieter von Sozialwohnungen ihre Wohnungen bereits nach einigen Jahren nicht mehr leisten. Durch Begrenzung von Mieterhöhungen soll deshalb die Sozialbewirtschaftung bei der Einkommensorientierten Förderung (EOF) verstetigt werden.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.03.2018 Drucksache 17/21302

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/19269

Sozialwohnungen halten - Mieterhöhungen bei geförderten Wohnungen deckeln

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Christine Kamm Mitberichterstatter: Florian Hölzl

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.04.2018 Drucksache 17/21636

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/**19269**, 17/**21302**

Sozialwohnungen halten – Mieterhöhungen bei geförderten Wohnungen deckeln

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN und der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Dann ist die Sache so entschieden. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Konsequenzen aus der Anhörung "Jungsein in Bayern" VII: Jugendmigrationsdienste flächendeckend ausbauen Drs. 17/12796, 17/21166 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Beste Bildung von Anfang an XII – Angebote zur Qualitätsentwicklung für die Kindertagespflege schaffen Drs. 17/17433, 17/21167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Angemessenen Ausba Drs. 17/17450, 17/211	SU au der Jugendmigratior	-	!
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
4.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u. a. SPD Bericht zur Umsetzung tätigen Personen (Pros Drs. 17/17743, 17/213 Votum des federführer	g des Gesetzes zum S stSchG) in Bayern 01 (E) nden Ausschusses für	chutz von in der Prosti	
	Arbeit und Soziales, Ju	ugend, Familie und Inte	_	_
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
5.	Antrag der Abgeordne Joachim Unterländer u Untervermietung von V Asylunterkünften Drs. 17/17776, 17/213	ı. a. CSU Vohnraum in aktuell ni 04 (E)		alen
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
6.	Antrag der Abgeordne Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die G "Pädagogische Qualitä Drs. 17/17853, 17/211	ı u. a. SPD Jüngsten I – Zwischenl atsbegleitung in Kinder	pericht zum Modellvers	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

7.	Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Integration von Frauen mit Migrationshintergrund ernst nehmen! Drs. 17/17992, 17/21305 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
8.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die v in Kindertageseinrichtu Drs. 17/18551, 17/211 Votum des federführer	u. a. SPD lüngsten II – Ausreiche ungen sicherstellen! 70 (A) nden Ausschusses für	ende, multiprofessione	lle Fachkräfte	
	Arbeit und Soziales, Ju		egration FREIE WÄHLER	GRÜ	
	CSU	SPD	_	_	
	A			Z	
9.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die S Kindertageseinrichtung Drs. 17/18553, 17/211	i u. a. SPD lüngsten IV – Einsatz I gen für ein gesundes <i>A</i> 71 (A)	hauswirtschaftlicher Kr		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z		
10.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Ehrlicher bayerischer E Abschluss eines deuts vorantreiben! Drs. 17/18594, 17/212	u. a. und Fraktion (FR Einsatz für die Interess ch-russischen Sozialv	EIE WÄHLER) en der Deutschen aus		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	

11.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Länder, Regionen und Kommunen stärker an der Umsetzung der EU-Klimaschutzpolitik beteiligen Drs. 17/19253, 17/21464 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Jürgen Mistol u. a. und Sozialwohnungen halt Drs. 17/19269, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS 9 en – Mieterhöhungen l		ngen deckeln
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
13.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Hans Jürgen Fahn Schließung oder Umw unter Berücksichtigung Drs. 17/19498, 17/213	u. a. und Fraktion (FF idmung von dezentrale g der regionalen Situat	en Unterkünften	reibl,
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		
14.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Bilanz über die Verans "Flucht und Vertreibun Drs. 17/19524, 17/212	u. a. und Fraktion (FF staltungen der Staatsre g"		hema
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

15.	Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Joachim Unterländer, Ingrid Heckner u. a. CSU Summenraumprogramm für Kindertagesstätten Drs. 17/19593, 17/21303 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Strategie für Ultrafeins Drs. 17/19626, 17/211	VÄHLER) taub-Monitoring beim		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
17.	Antrag der Abgeordne Herbert Woerlein u. a. Expertenanhörung: Ve Tierschutzorganisation Drs. 17/19627, 17/213	und Fraktion (SPD) rbandsklagerecht für a en in Bayern		d,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
18.	Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u "MotherSchools" – Mü Drs. 17/20312, 17/211	ı. a. und Fraktion (CSL tter für Gefahren salafi	J)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

19.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erfolgsprojekt "MotherSchools" flächendeckend ausweiten! Drs. 17/20331, 17/21173 (E)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
20.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fisch Nach NC-Urteil des Bu schnellstmöglich neu i Drs. 17/20316, 17/213	er u. a. und Fraktion (0 undesverfassungsgerid egeln	CSU)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kur			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Dringlichkeitsantrag de Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann, GRÜ
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) inden Ausschusses für ist	PD) e – sungsgerichts	
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur CSU	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st SPD Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNI: Zulassung zum Mediz	PD) e – sungsgerichts FREIE WÄHLER arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kurt CSU Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen –	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E) Inden Ausschusses für inst SPD Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts FREIE WÄHLER arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur CSU Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213 Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E) Inden Ausschusses für inst SPD Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts FREIE WÄHLER arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur CSU Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st SPD Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Mediz 121 (E) Inden Ausschusses für 1st	PD) e – sungsgerichts FREIE WÄHLER arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN) instudium reformieren	GRÜ ☑ Hartmann,

23.	Stefan Schuster u. a.	aßregel-)Vollzugszulag ıgseinrichtungen	nz Schindler, ge für die (Tarif-)Besch	äftigten
	Votum des federführe Fragen des öffentliche	nden Ausschusses für en Dienstes		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	ENTH
24.	Gudrun Brendel-Fisch Liberalisierung des El	ner u. a. CSU J-Zuckermarkts – Isoglukose und andere	emel, Dr. Otto Hünnerk n Zuckerarten	opf,
	Votum des federführe Umwelt und Verbraud	nden Ausschusses für herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	
25.	Joachim Unterländer	erhalten im Kindes- un		
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	
26.				
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	

27.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Spitzenkandidaten-Prinzip auf EU-Ebene erhalten Drs. 17/20578, 17/21466 (A)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
28.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Grippeschutz-Impfung Vierfachimpfstoff für al Drs. 17/20583, 17/213	er, Bernhard Seidenath verbessern – le gesetzlich Versichei	n u. a. und Fraktion (C	SU)
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	
29.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Arzneimittelstudien an Erlittenes Unrecht aufa Drs. 17/20587, 17/2123	er, Ingrid Heckner u. a. ehemaligen Heimkind irbeiten	und Fraktion (CSU)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		ENTH
30.	Antrag der Abgeordnet Klaus Adelt u. a. SPD Gefahr durch multiresis Drs. 17/20603, 17/212	stente Erreger in baye		wässern?
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

31.	Antrag der Abgeordner Rosi Steinberger u. a. Multiresistente Keime i Drs. 17/20606, 17/212	und Fraktion (BÜNDN in Bayerns Gewässer l	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
32.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u. a. Gifteinsatz in Eichenwa Drs. 17/20608, 17/212	und Fraktion (BÜNDN äldern verbieten		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	ENTH	Z
33.	Antrag der Abgeordnet Christine Kamm u. a. u Aggressive Steuervern Drs. 17/20610, 17/214	ınd Fraktion (BÜNDNI neidung internationale	S 90/DIE GRÜNEN)	enden
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
34.	Antrag der Abgeordner Eva Gottstein u. a. und Dienstliche Beurteilung Drs. 17/20615, 17/211	l Fraktion (FREIE WÄl g von voll- und teilzeitb	HLER)	eten
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

35.	 Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer u. a. CSU Bericht zu den möglichen Risiken multiresistenter Keime in Bächen und Flüssen Drs. 17/20619, 17/21261 (E) 			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
36.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Bericht über Praxishilf Drs. 17/20770, 17/212	SU en zur EU-Datenschut		n,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
37.	Antrag der Abgeordne Bernhard Seidenath u Ultrafeinstaub Drs. 17/20778, 17/212	. a. CSU	ann, Dr. Otto Hünnerko	ppf,
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z
38.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn, Kla Ekelerregende Zustän Was unternimmt die S und schwarze Schafe? Drs. 17/20796, 17/212	us Adelt u.a. und Fral de und Hygienemänge taatsregierung gegen ?	ktion (SPD) el in der Lebensmittelp	roduktion:
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD Umweltverträgliche Regulierung von Schwammspinnern Drs. 17/20941, 17/21206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ökologische Filmproduktion lehren und lernen – FilmeN mit Zukunft Drs. 17/18329, 17/21202 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	团	Z